

DDR-VERGANGENHEIT UND PSYCHISCHE GESUNDHEIT ABSCHLUSSSYMPOSIUM

05. JUNI 2025, 13:30 BIS 17:30 UHR, LEIPZIG



DDR-VERGANGENHEIT UND PSYCHISCHE GESUNDHEIT

ABSCHLUSSSYMPOSIUM

05. JUNI 2025, 13:30 BIS 17:30 UHR

HÖRSAAL DER KLINIK UND POLIKLINIK FÜR
PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE

SEMMELWEISSTRASSE 10,
HAUS 13, 04103 LEIPZIG

Teilnahme: kostenfrei, keine vorheriger Anmeldung nötig

Der Forschungsverbund „DDR-Vergangenheit und psychische Gesundheit: Risiko- und Schutzfaktoren (DDR-Psych.)“, geleitet von der Klinik für Psychosomatische Medizin der Universitätsmedizin Mainz unter der wissenschaftlichen Führung von Prof. Dr. Elmar Brähler und Prof. Dr. Manfred Beutel, präsentiert nach sechsjähriger Forschungsarbeit ihre Ergebnisse.

Im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung werden zentrale Befunde vorgestellt,

die sich mit den Auswirkungen des politischen und gesellschaftlichen Systems der DDR, sowie der Transformationserfahrung nach dem Mauerfall, auf die psychische Gesundheit befassen. Dabei werden nicht nur systembedingte Risikofaktoren, sondern auch psychische Schutzfaktoren und resilienzfördernde Bedingungen beleuchtet.

Geplant sind Vorträge und daran anschließende Diskussionen.

Beteiligte Verbundpartner

- Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, **Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz**. (Prof. Dr. Elmar Brähler, Prof. Dr. Manfred Beutel)
- **Universitätsklinikum Leipzig** (Prof. Dr. Georg Schomerus, PD Dr. Sven Speerforck)
- **Robert Koch-Institut (RKI)** (Dr. Claudia Hövener)
- **Universität Greifswald** (Prof. Dr. Silke Schmidt)
- **Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW)** (Dr. Theresa Entringer)
- Zentrum für Audiovisuelle Produktion (ZAP) der **Johannes Gutenberg-Universität Mainz**. (Natalie Nold)